

Es informiert Sie	Wolfgang Erbe
Telefon (0202)	563 2423
Fax (0202)	563 8141
E-Mail	wolfgang.erbe@aph.wuppertal.de
Datum	25.04.06

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Alten- und Altenpflegeheime (SI/4465/06) am 15.03.2006

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Arnold Norkowsky ,

von der CDU-Fraktion

Herr Horst Hombrecher , Herr Wilfried Josef Klein , Herr Jürgen Limbach , Herr Günter Pott ,

von der SPD-Fraktion

Frau Christine Behle , Herr Roger Bruns , Frau Christa Stuhldreiter ,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Michael Hohagen ,

von der FDP-Fraktion

Herr Hans-Wolfgang Meyer ,

berat. Mitglied von der WfW-Fraktion

Herr Detlef Schmitz ,

berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW

Herr Uwe Schuchhardt ,

von der Verwaltung

Herr Dr. Stefan Kühn , Herr Renziehausen , Frau Scranowitz , Frau Schönnenbeck , Frau Krautmacher (zu TOP 6) , Frau Tek (Personalrat) ,

Schritfführer:

Wolfgang Erbe

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:50 Uhr

I. Öffentlicher Teil

**1 Quartalsbericht IV/2005 zur wirtschaftlichen Situation der APH - stationärer Bereich -
Vorlage: VO/0129/06**

Herr Stv. Hombrecher begrüßt das erkennbare positive Ergebnis für 2005.
Herr Dr. Kühn weist darauf hin, dass die Auslastung von 99,36 % im Kontext der übrigen Heime als sehr positiv angesehen werden muss, da bei dem durchgeführten Auslastungsmonitoring in vielen Heimen 98 % nicht mehr erreicht werden.

Beschluss des Betriebsausschusses Alten- und Altenpflegeheime vom 15.03.2006:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**2 Quartalsbericht IV/2005 zur wirtschaftlichen Situation der APH - offene Altenarbeit -
Vorlage: VO/0130/06**

Beschluss des Betriebsausschusses Alten- und Altenpflegeheime vom 15.03.2006:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**3 Interkulturelle Öffnung der Altenpflege
Vorlage: VO/1316/05
s. Vorlage VO/1316/05/1A**

**4 Interkulturelle Öffnung der Altenpflege
Vorlage: VO/1316/05/1A**

Wortbeiträge: **Herr Stv. Hombrecher, Herr Hohagen, Herr Dr. Kühn, Herr Renziehausen**

Der Standard „Kultursensible Pflege in den Alten- und Altenpflegeheimen der Stadt Wuppertal“ ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Beschluss des Betriebsausschusses Alten- und Altenpflegeheime vom 15.03.2006:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

5 Demenz in stationären Einrichtungen

Vorlage: VO/0214/06

Ergänzend zur Textvorlage wird ein Film gezeigt, der bereits auf einem Workshop in Remscheid vorgestellt wurde und die Probleme auf sehr eindrucksvolle Art darstellt.

Wortbeiträge: **Herr Dr. Kühn, Herr Stv. Norkowsky, Herr Stv. Pott, Herr Meyer, Herr Renziehausen, Frau Schönnenbeck**

Der Ausschuss dankt den Verfassern für diese ausführliche Darstellung und Frau Schönnenbeck für diese ergänzenden Erläuterungen.

Beschluss des Betriebsausschusses Alten- und Altenpflegeheime vom 15.03.2006:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

6 Situation der offenen Altenhilfe in Wuppertal

Vorlage: VO/0050/06/1

Herr Stv. Hombrecher dankt Frau Krautmacher für dieses ausführliche und gute Papier. **Herr Hohagen** schließt sich diesem Dank als fragende Fraktion an. **Herr Dr. Kühn** verweist darauf, dass 95 % der älteren Menschen nicht in Heimen sind und somit für diesen Personenkreis Netzwerke in der Zukunft geschaffen werden müssen.

Fragen des **Stv. Pott** beantwortet **Frau Krautmacher**.

Weitere Wortbeiträge: **Herr Stv. Schmitz**

Beschluss des Betriebsausschusses Alten- und Altenpflegeheime vom 15.03.2006:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

7 Internet- und Intranetzugang der Heime - mündlicher Bericht -

Herr Renziehausen informiert, dass alle Heime in der Verwaltung Internetzugang haben und per E-mail-Adressen zu erreichen sind.

Eine aktuelle Adressliste mit den jeweiligen Adressen für Heimleitung, Verwaltung und Pflegedienstleitung wird verteilt.

Daneben wird ein Internetauftritt der Heime vorbereitet, der von einer Fachfirma professionell gestaltet werden soll. Entsprechende Gespräche finden zur Zeit statt.

8 Wünsche und Anregungen

Keine.

9 Mitteilungen der Betriebsleitung

- a.) Auf der nächsten Ausschusssitzung wird die Konzeption für den Offenen Bereich vorgestellt, um dem Ausschuss einen Überblick über die jetzige und die zukünftige Arbeit in diesem Bereich zu geben.
- b.) **Herr Renziehausen** weist darauf hin, dass für die neu geschaffenen Brandschutzeinrichtungen (rauchgesteuerte bzw. gesicherte Türen, Hydrantenanlagen usw.) notwendige Wartungsverträge abgeschlossen werden müssen, die zu weiteren laufenden jährlichen Kosten führen. Außerdem führt jede Begehung, ob durch Medizinischen Dienst, Feuerwehr, Gesundheitsamt, Gebäudeversicherung u. a. zu zusätzlichen Kosten, abgesehen von dem zeitlichen und personellen Aufwand, den diese Begehungen erfordern.
- c.) Klarstellung zu Presseberichten
Nach 4 – 5 Tagen wurde ein toter Bewohner in einem Altenheim gefunden, so lautete der Pressebericht. Richtig ist, es handelte sich hierbei um „Betreutes Wohnen“, wo jeder Bewohner in seiner eigenen Wohnung lebt und nur täglich angerufen oder besucht wird, wenn er es wünscht.
- d.) In der Presse wurde ebenfalls über einen Qualitätsbericht eines Altenhilfeträgers berichtet, der diesen Bericht mit über 100 Seiten im Internet zugänglich eingestellt hat.
Unabhängig davon, dass dieser Bericht erhebliche personelle und geldliche Ressourcen erfordert, kann festgestellt werden, dass auch die APH ähnliche Qualitätsinstrumente nutzen, ohne ein solches Hochglanzprodukt mit großem Aufwand und Kosten für den „Ghostwriter“ zu schaffen.
Dieses Thema wurde auch im Arbeitskreis „Pflege“ diskutiert. Hier wurden die gleichen Auffassungen vertreten.
- e.) Auf die ausgelegten Broschüren der Abteilung „Senioren und Freizeit“ über Tages- und Mehrtagesfahrten im Frühjahr und Sommer 2006 wird verwiesen. Außerdem liegt eine Broschüre zum „Treffpunkt Städt. Seniorentreff Marienstr. 51“ aus.

**10 Wiederbestellung des Geschäftsführers der APH Service GmbH
Vorlage: VO/0249/06**

Beschluss des Betriebsausschusses Alten- und Altenpflegeheime vom
15.03.2006:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

Norkowsky
Vorsitzender

Wolfgang Erbe
Schriftführer